

[17366.] **Seyfarth & Czajkowski** in Lemberg suchen unter vorheriger Angabe der Titel und des Preises:

Werke über römische Münzen mit Tabellen u. Abbildungen in deutscher und französischer Sprache.

Ein Exemplar à cond. der neueren Werke wäre erwünscht.

[17367.] Die **Mittler'sche** Buchh. (H. Heyfelder) in Bromberg sucht:

Brehmann, Bauconstr.-Lehre.

Garde, Flora.

Gilly u. Eytelwein, Landbaukunst.

— Wasserbaukunst.

Mauch, architekt. Ordnungen.

Stade, Erz. a. d. griech. Gesch.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17368.] Dringend zurück erbitten wir alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Fleck, Gd., Militär-Strafgerichtsordnung. 1873.

Für schnelligste Rücksendung würden wir sehr dankbar sein, da uns die Exemplare gänzlich fehlen.

Berlin, den 24. April 1873.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(K. v. Deder).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17369.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, welcher einige Kenntniss der russischen und französischen Sprache, sowie eine hübsche Handschrift besitzt. Gehalt 300—400 Rubel mit jährlicher Zulage, Beköstigung im Hause, Reisegeld 100 Rubel. Offerten mit Photographie schnelligst durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

G. Baerenstamm in Tiflis.

[17370.] Für mein Verlagsgeschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Berlin, Mai 1873.

Carl Heymann's Verlag.

[17371.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in Hamburg suche möglichst zu sofortigem Antritt einen jungen, tüchtigen Gehilfen. Zeugniß und Photographie erbittet

Rob. Frieze in Leipzig.

[17372.] Für eine süddeutsche Musikalienhandlung wird ein zuverlässiger, selbständig arbeitender Gehilfe pr. 1. Juli gesucht. Offerten mit Copie der Zeugnisse befördert

Rob. Frieze in Leipzig.

[17373.] Die erste Stelle in der Buch-, Kunst- und Musikhandlung von **F. V. Schorkopf** in Darmstadt ist baldmöglichst zu besetzen. — Den Bewerbern um die besetzte zweite Stelle freundlichen Dank.

[17374.] Für unser Sortimentsgeschäft suchen wir zum 1. Juli einen gut empfohlenen Gehilfen, der tüchtige Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen muss. Offerten mit Beilegung von Zeugnissen und Photographie erbitten direct.

Berlin, 23. April 1873.

Ed. Bote & G. Bock,
Hofmusikalienhandlung.

[17375.] Zum Eintritt am 1. Juni oder 1. Juli suche ich einen jüngeren Gehilfen, der der neueren Sprachen mächtig ist und gute Zeugnisse aufweisen kann. Offerten erbitte ich mit directer Post.

Heidelberg, 29. April 1873.

Ernst Carlebach,
Buchhandlung u. Antiquariat.

[17376.] Für ein Münchener Kunstgeschäft wird zu sofortigem oder baldigem Antritt ein junger, solider Mann, vornehmlich für Buchführung, gesucht. Gef. Offerten an Herrn Herm. Vogel in Leipzig zu richten.

[17377.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich für mein Sortiments- und Commissionsgeschäft einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Berlin, im Mai 1873.

Springer'sche Buchhandlung
(M. Windelmann).

Gesuchte Stellen.

[17378.] Ein jüngerer tüchtiger Gehilfe, militärfrei, sucht bis 1. Juli, auch eher, dauernde Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Derselbe conditionirte bereits in solchen Geschäften auch auswärtig und ist mit allen vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter G. K. # 22. werden erbeten poste restante Leipzig, Hauptpostamt.

[17379.] Ein jüngerer Gehilfe, gegenwärtig in einem Leipziger Verlagsgeschäft, sucht für die Zeit vom 15. Juli bis 1. October d. J. eine Aushilfe-Stelle in der Rheinprovinz oder Westphalen. Gef. Offerten sub E. Sch. durch die Exped. d. Bl.

[17380.] Ein zuverlässiger junger Mann aus guter Familie, der sich vorzüglicher Zeugnisse seiner Chefs erfreut, eine gute Handschrift besitzt und englisch und französisch spricht, sucht zu weiterer Ausbildung pr. 1. Juli in Süddeutschland, am liebsten in Stuttgart oder Wien, Stellung. Offerten mit F. H. # 6. bezeichnet, befördert die Exped. d. Bl.

[17381.] Für einen tüchtigen, soliden Gehilfen, der gegenwärtig noch die erste Stelle in einem lebhaften Sortiment Mittel-Deutschlands inne hat, wird für 1. Juli eine passende Stelle in einem Sortimentsgeschäft am liebsten Süd-Deutschlands oder der Schweiz gesucht.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter B. S.

[17382.] Ein junger Mann (Musikalienhändler), guter Sortimenter, welcher auch im Verlag und Commissionsgeschäft bewandert ist, sucht Familienverhältnisse halber zum 1. oder 15. Juni in einem Leipziger Geschäft Stellung.

Offerten unter Chiffre A. Z. # 55. wolle man gef. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[17383.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Gehilfe sucht zum 1. Juli eine angenehme und dauernde Stellung, in welcher er besonders mit schriftlichen Arbeiten beschäftigt ist.

Sein jetziger Prinzipal ist bereit, über seine Strebsamkeit und Befähigung Auskunft zu ertheilen.

Anerbietungen gef. unter Chiffre A. # 1. poste restante Berlin, Postamt 48 (Friedrichsstrasse).

[17384.] Ein j. Mann mit Gymnas.-Bildung, der seit 6 Jahren dem Buchhandel angehört und der poln. vollständig, der engl., franz. u. russ. Sprache dagegen theilweise mächtig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. Juli d. J. Stellung.

Gef. Offerten beliebe man gleich mit Angabe der Bedingungen an die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. # 10. zu richten.

[17385.] Ein Markthelfer mit guter Handschrift sucht Stellung.

Offerten bittet man unter A—Z. # 90. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Bermischte Anzeigen.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,900.

[17386.] Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ # für Berlin, 3 # für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 # für die dreispaltige Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

[17387.] Da mein Borrath nachstehend verzeichneter Hefte:

Buch für Alle 1870. Hft. 13.

— do. 1871. Hft. 12—17.

— do. 1872. Hft. 8. 16. 17. 18.

Chronik der Zeit 1872. Hft. 12—25.

Blätter für den häuslichen Kreis 1871.

Hft. 2.

— do. 1872. Hft. 3. 6.

Familien-Zeitung 1871. Hft. 2. 6. 16. 17.

— do. 1872. Hft. 4.

vergriffen ist, ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche hiervon noch Exemplare auf Lager haben, mir dieselben umgehend zu remittieren. Es betrifft dies auch solche Exemplare, die früher wegen verspäteter Remission nicht von mir zurückgenommen wurden, jedoch mache ich zur Bedingung, daß diese bis spätestens

30. Mai

in meine Hände gelangen.

Indem ich noch bemerke, daß vorstehend nicht erwähnte Hefte, deren Remissionsfrist verstrichen ist, keinesfalls mehr von mir acceptirt werden können, zeichne

hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. April 1873.

Hermann Schönlain.